



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

An die
Fraktion ÖDP/München-Liste
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Datum: 27.08.2025

Wann wird die Fuß- und Radwegverbindung über die Laimer Unterführung wiederhergestellt? - Welche provisorischen Lösungen sind möglich?

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO
Anfrage Nr. 20-26 / F 01225 von der Fraktion ÖDP/München-Liste
vom 16.06.2025, eingegangen am 16.06.2025

Az. D-HA II/V1 6316-13-0056

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

in Ihrer Anfrage vom 16.06.2025 erkundigen Sie sich zur baustellenbedingt derzeit nicht nutzbaren Fuß- und Radwegverbindung über die Laimer Unterführung. Sie kritisieren insbesondere den derzeit stark von Fuß- und Radverkehr frequentierten Knotenpunkt Margarethe-Danzi-Straße/ Wotanstraße. Dieser Knotenpunkt gehört zur aktuellen Umleitungsstrecke für den Radverkehr. Im Einzelnen formulieren Sie folgende Fragen:

1. Bis wann wird die Fuß- und Radverbindung über die Laimer Unterführung wiederhergestellt?
2. Welche Konzepte, Planungen und Abstimmungen wurden mit der Bahn getroffen, um die Überführung wieder öffnen zu können?
3. Welche pragmatischen Zwischenlösungen sind bei Verzögerungen wegen der Bauarbeiten an der 2. S-Bahn-Stammstrecke für die Zeit ab 2026 möglich?

Oberbürgermeister Dieter Reiter hat mir Ihre Anfrage zur Beantwortung zugeleitet. In Abstimmung mit der Deutschen Bahn kann ich Ihnen folgende Informationen zu den aufgeworfenen Fragen mitteilen:

Allgemeines vorweg:

Die Laimer Unterführung ist Bestandteil des Planfeststellungsgebiets für das Großprojekt 2. Stammstrecke München der Deutschen Bahn. Der im Antrag angesprochene Bereich steht gemäß Planfeststellungsbeschluss von 2015 über den Planfeststellungsabschnitt 1 (PFA 1) „Laim – Stachus“ für den Bauabschnitt „Oberirdisch West“ temporär als Baustraße zur Verfügung. Diese Baustraße führt zur Baustelleneinrichtungsfläche am Funkturm, der Hauptlagerfläche für kiesiges und damit staubiges Material. Auf den östlichen Lagerflächen ist die Lagerung von Aushub- und Einbaumaterial auf Grund der Staubbelastung für die angrenzenden Wohngebiete nur in Ausnahmefällen gestattet. Die Baustraße dient grundsätzlich dazu, dass kein LKW-Verkehr in den Wohngebieten stattfindet. Aus diesem Grund wird die Baustraße bis zum Ende der Baumaßnahme 2. Stammstrecke/Bauabschnitt Oberirdisch West benötigt. Die Umweltverbundröhre Nord wurde zwar fertiggestellt und damit ist eine Überfahrbarkeit wieder möglich, aber diese Überführung ist, wie oben erläutert, für den Baustellenverkehr weiterhin zwingend erforderlich.

1. Bis wann wird die Fuß- und Radverbindung über die Laimer Unterführung wiederhergestellt?

Zu 1.

Die Fertigstellung des Bauabschnitts „Oberirdisch West“ erfolgt – anders als im Antrag erwähnt – laut Aussage der Deutschen Bahn bereits im Jahr 2029. Im Jahr 2037 erfolgt nach aktuellem Zeitplan die Fertigstellung für die Gesamtbaumaßnahme der 2. Stammstrecke einschließlich Ostbahnhof. Die Radwegüberführung soll möglichst zeitnah nach der Fertigstellung des Bauabschnitts Oberirdisch West wieder geöffnet werden. Hierfür setzt sich die Landeshauptstadt München mit Nachdruck ein.

2. Welche Konzepte, Planungen und Abstimmungen wurden mit der Bahn getroffen, um die Überführung wieder öffnen zu können?

Zu 2.

Die Fläche der Radwegüberführung ist gemäß Planfeststellungsbeschluss von 2015 temporär der Baumaßnahme 2. Stammstrecke vorbehalten. Eine vorzeitige Öffnung der Baustraße für den Fußverkehr und/oder den Radverkehr ist aus Platz- und Sicherheitsgründen nicht vorgesehen.

Am Knotenpunkt Wotanstraße/Margarethe-Danzi-Straße/Winfriedstraße, der zur aktuellen Umleitungsstrecke des Radverkehrs gehört und in der Anfrage als neuralgischer Punkt herausgestellt wird, wurden im Jahr 2022 einige Verbesserungen für die Radverkehrsführung vorgenommen (aufgeweitete Radaufstellfläche, Rotmarkierung), um das erhöhte Radverkehrsaufkommen verkehrssicher abzuwickeln.

3. Welche pragmatischen Zwischenlösungen sind bei Verzögerungen wegen der Bauarbeiten an der 2. S-Bahn-Stammstrecke für die Zeit ab 2026 möglich?

Zu 3.

Wie oben erwähnt wird der Bauabschnitt am Bahnhof Laim laut Aussage der Deutschen Bahn bereits im Jahr 2029 fertiggestellt. Bis zur Öffnung der Überführung wird der Radverkehr über die Umleitungsstrecke über die Margarethe-Danzi-Straße geführt. Das Mobilitätsreferat hat

bereits Verbesserungsmaßnahmen an der Umleitungsstrecke vorgenommen und wird auch in den nächsten Jahren die Belange des Rad- und Fußverkehrs im Auge behalten.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat
Mobilitätsreferent